

Neues von....

Br. Thomas

Apostolat + Gemeinschaft
des Heiligen Herzen Jesu & Unbefleckten Herzen Mariens



„Meine lieben Kinder. Trotz der vielen Einladungen, die ich Euch seit Jahren geben darf, habt Ihr den Ruf noch nicht ganz aufgenommen. Ihr sorgt Euch zu sehr um die weltlichen Dinge, als um

Gott hat mich noch einmal zu Euch gesandt!
Ich rufe Euch noch einmal auf: *Kehrt um! Folgt dem Ruf meines Sohnes Jesu ...*

...folge mir nach. Ich brauche Dich!

die geistigen Dinge. Gott weiß was ihr braucht, wozu macht Ihr Euch denn Sorgen. Er gibt Euch was ihr braucht. Geistiges wie auch Materielles.

Jesus sagte Euch: „*Seht die Vögel am Himmel, sie säen und ernten nicht – und der himmlische Vater ernährt sie doch. (...) Seht die Lilien auf dem Felde*“, Salomos Kleider waren nicht so schön wie ihre Schönheit. Und doch sind sie nur dafür da um am nächsten Morgen geschnitten und ins Feuer geworfen zu werden. (Matth. 6 V.24-34)

Liebe Kinder, entsagt den weltlichen Dingen. Wendet Euch dem zu was Gott Euch geben will. Betet für den Frieden in Euren Herzen. Was nützt es, wenn ihr betet für den Frieden in der Welt, in der Gemeinde, in Euren Familien, habt aber den Frieden nicht im Herzen.

Erst müßt ihr Frieden mit Euch schließen. Frieden ins Herz aufnehmen, damit ihr für den Frieden in den Familien etc. beten könnt.

Ich kenne die Sorgen und Trage mit, für Euch. Liebt die Nächsten – *liebt Eure Feinde*, sagte Jesus. Nur so kann der Frieden einkehren. Tragt nicht nach. Sondern vergebt immer wieder wenn Euch unrecht getan wurde. Seht, auch Jesus wurde zu unrecht verurteilt, geißelt, gekreuzigt –

doch am dritten Tag ist er auferstanden. Auch ihr sollt auferstehen, mit IHM! Schaut immer wieder auf den gekreuzigten und auferstandenen Jesus. Betet dann für Sünder in der Welt. Dafür bin ich vom himmlischen Vater – vom Sohn, der durch mich sein kommen vorbereitet, gesandt worden. Erkennt, das Gott es

ist, der will das ihr Euch meinem Unbefleckten Herzen weihet. Dort ist Eure Zufluchtstätte. Nicht im Fernseher; nicht in den Illustrierten und Radiogeräten – nicht in dem Gerede gegen und über den Nächsten findet ihr mich und Jesus.

Wenn ihr an der Welt festhaltet, werdet ihr alles verlieren. Gott will Euch aber alles schenken. Ich bitte Euch meine lieben Kinder, hört auf meine mahnende Stimme – die Einladung: Abzulassen von dem, was Euch von Gott trennt.

Dieser Monat ist mir geweiht. Es ist der Rosenkranzmonat. Schenkt Euch meinem Sohn, in dem ihr mich an Eure Hand nehmt. Ich führe Euch zu ihm – durch IHN zum Vater. Aber ihr müsst Euch jetzt auf dem Weg machen. Jesus jetzt folgen.“

Euch allen ein ewiges VERGELT's Gott!

für die Opfer und Gebete...

Auch im letzten Monat hat Gott durch Euch uns/mir geholfen, für IHN wirken zu können. Und im April bin ich reich beschenkt worden. Ich durfte nach Medjugorje mitfahren und am 13. April war der letzte Monat (März) geklärt. Dank der Opfer die Ihr auf Gottes & Mariens Geheiß, mir habt zukommen lassen. Ich vertraue auch weiter auf die Hilfe Jesu und Mariens, denn sie wissen was wir brauchen. Sei es die Miete (die noch immer einen Monat im Rückstand ist); die Kosten für Energie, Apostolat u.s.w.

Es ist IHR Wille, dass wir die Gemeinschaft führen, ausbauen und das Apostolat voranbringen. – Und Jesus und Maria möchten das wir es gemeinsam auf den Weg bringen. Jeder nach – und mit seinen Möglichkeiten.

Ich vertraue Euch auch weiter die Anliegen der Gemeinschaft an: *wie* die Gestaltung der Räume; Stoffe (beige und braun) für Ordenskleidung zu machen; (weiß und blau) für Dekoration; (90er) – Kassetten; Farbpatronen f.d. Drucker (HP51629A + HP51649A) – Papier – Umschläge – Porto (näheres auf Anfrage).

Dann sind wir eingeladen eine Pilgerfahrt (neun Tage) in der Ferienwoche 08. bis 20. Oktober'2001 zu machen. Interessierte sind eingeladen sich schon jetzt anzumelden: **Jung** und **Alt...** wir wollen stellvertretend für die Leidenden und Kranken fahren – um für sie Heilung zu erbitten... Für Zustiegemöglichkeit auf der Route A31; A3; A9 etc. wird gesorgt. Näheres unter 02563/207330

Die Palmwoche in Medjugorje

Die Gnade Gottes hat mich erneut nach Medjugorje gerufen. Ich wurde eingeladen, kurz vor Toresschluß. Ich glaubte es schon gar nicht mehr – und erst recht nicht mehr, als mein Papa ins Krankenhaus kam. Im Gespräch und Gebet klärte sich dann doch, daß ich mitfahren durfte/konnte. Hier bestärkte mich Jesus und Maria, die mir geschenkten Gnaden auch einzusetzen. „*Es ist Zeit Zeugnis zu geben!*“

Ich vertraue darauf das Gott durch mich den Menschen durch das Wort und die Tat Heilung an Leib & Seele schenken möchte. Dies war nicht das erste mal – aber ich habe mich beständig zurück gehalten. Nun aber, und so die Botschaft, soll ich Zeugnis geben und damit man das Wirken Gottes erkennen kann; das ER durch seine Werkzeuge dem einzelnen Hilfe bringen möchte.

Das war auch der Grund die nächste Medjugorje-Fahrt unter diesem Motto zu stellen.

In der **Gemeinschaft** – Stadtlohn, Sprakelstraße 9 beten wir:

Donnerstags beginnend mit dem **3. Mai** ab **14:30** bis 20:30 Uhr um Heilung für unseren – uns anvertrauten Nächsten. (um 19 Uhr wäre Möglichkeit in St.Otger an eine Hl. Messe teilzunehmen).

den 2. + 4. Samstag im Monat, um 19:30 Uhr im Zönakel den Rosenkranz in den Anliegen Mariens. (um 16:30 wäre Beichtgelegenheit; um 18:00 Uhr wäre Gelegenheit f.d. Vorabendmesse jeweils in der St.Otger Kirche)

Freitags um **14:15** Uhr in Stadtlohn, St.Otger den Kreuzweg-Rosenkranz + Barmherzigkeitsrosenkranz (an den Tagen mit Beerdigung feiern die Hl.Messe mit): für die uns anvertrauten Armen Seelen.

Alle die Interesse haben sind eingeladen mitzubeten!

>>Krankheit ist weder Grausamkeit noch Strafe, sondern einzig und allein ein Korrektiv; ein Werkzeug dessen sich unsere eigene Seele bedient, um uns auf unsere Fehler hinzuweisen, um uns von größeren Irrtümern zurückzuhalten, um uns daran zu hindern, mehr Schaden anzurichten - und uns auf den Weg der Wahrheit und des Lichtes zurückzubringen, von dem wir nie hätten abkommen sollen.<<

Edward Bach

Impressum

Br.Thomas-Apostolat
v.i.S.d.P. Peter Stoßhoff
Kontakt: Postfach 1448
 D-48695 Stadtlohn
 Tel.: 02563 / 207330
 Handy: 0174/5743833
 (Mo; Di; Do. + Fr. 10 – 11:45 und 12:15 – 14:00 Uhr)
 Fax: 02563 / 207332
 Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>
 E-Mail: Br.Thomas@online.de

Wer uns, das Apostolat, die Gemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not... etwas geben möchten, melde sich bitte bei „Br.Thomas“. Ewiges vergelt's Gott!!!

Atempause für die Seele...

Ich lade **Dich** – Interessierte ein zum Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit schenken um wieder aufzutanken

Bedingung: Mitleben was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc. gemeinsames Bibellesen u.a. Texte

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade **Dich** – Interessierte ein mit mir zu Pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten. Bei ausreichenden Teilnehmer/innen, werden wir uns entsprechend gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / Du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer'98 und nun von allen in der Botschaft von Medjugorje, am 25. Oktober 2000, erbat. Wir können dann niemanden vergessen. Auch Dich nicht!

Beten wir auch für unsere bisherigen Anliegen (siehe Ausgabe 5-9); um Berufungen für unsere Gemeinschaft; um Förderer damit alles finanziert werden kann, was auf dem Weg gebracht ist. Beten wir auch um den inneren Frieden in der Welt, besonders in den Familien und bei den Nachbarschaften – Kollegen – Freunde – Schüler und Lehrer – Kunden – Verkäufer/innen und alle Vorgesetzten. Mögen die Herzen sich für Gott öffnen, insbesondere auch unsere eigenen Herzen! AMEN. (weitere Gebetsanliegen siehe auch Seite 4)!

Zeugnis geben zu Ehre Gottes!

Uns, den Kindern Gottes wird alles aus Gnade geschenkt. Wozu? Ich glaube nicht (nicht nur), das wir es dann nur für uns behalten sollen. Gnaden werden uns geschenkt zum einen zum Heil unserer Nächsten um zum Glauben zurückzufinden; für uns um im Glauben tiefer zu kommen. Gott mehr die Ehre zu geben; mehr zu lieben.

Das können wir zum einen, in dem wir Zeugnis geben ... was mit Gebet vorbereitet sein muß. – Jesus sagt in einer Botschaft: „*Zuerst muß der Acker bestellt werden – umgegraben werden. Bevor der Boden bereit ist die Saat aufzunehmen.*“ Wenn wir uns also nicht vorbereiten, kann es vorkommen, daß unser Nächster es gar nicht hören will, oder die Saat auf felsigen Boden fällt. Dort wird es zertreten und bringt keinen Frucht. Bereiten wir den Boden vor, durch das Gebet, bringt es vielleicht nicht immer sofort – aber ganz sicher mit der Zeit Frucht. Auch wenn der Weizen auf dem Feld ausgesät wird, brauch es Nahrung (also weiteres Gebet) und Zeit (Geduld). Und Gott sorgt dafür, daß die Frucht zur rechten Zeit aufgeht. Neben das Gebet und die Geduld, ist das wichtigste das wir **Vertrauen** haben... das Gott unser Gebet erhört

hat. *Mariens* Fürbitte wird immer erhört, wenn es uns und unserem Nächsten zum Heil, zum Seelenheil gelangt. – Da bist auch Du eingeladen Zeugnis zu geben, mit dem was Du erlebt hast... wo Gott Dir Gnaden geschenkt hat: Heilung an Leib und Seele – Trost durch ein Wort – Wegweisung durch ein Gespräch – Erkenntnis nach der Beichte; Erfahrung von einer Wallfahrt. Versuche es...

Alles AUS LIEBE zu GOTT!

Wichtige Termine:

Was die Pilgerfahrten angeht... >>>

* Jeden 1.Samstag im Monat fahren wir mit Claus-hues nach Heede/Ems. Zustiegemöglichkeit sind in Vreden; Stadtlohn (Marienschule um 15:30 Uhr); Ahaus, Heek; Gronau-Epe. Näheres unter Claus-hues Tel: 02564/2579

* In den Herbstferien ist eine Pilgerfahrt nach **Medjugroje**... inkl. Zwischenübernachtung vorgesehen. Die Kosten werden 740 DM betragen zzgl. Einzelzimmeraufschlag 180 DM (ohne Gewähr!); Fahrtkosten; Unterkunft; Verpflegung vor Ort. Die Fahrt wird voraussichtlich über die A31; A3; A9 etc. mit Zustiegemöglichkeiten auf der gesamten Route

Route gewährt. Näheres unter Tel: 02563/207330

Weitere Termine, Angebote und andere Anzeigen etc. können hier aufgegeben werden!

...
Telefon: 02563 / 207330

Fax: 02563 / 207332

E-Mail:

Br.Thomas@online.de

Gebet nach jeder Hl.Messe

Ich bitte Euch Schwestern und Brüder, stellvertretend für die Priester, die es immer weniger bzw. nicht mehr tun, das Gebet zum Hl.Erzengel Michael, nach der Hl.Messe, sofort nach dem Auszug zu beten... es ist dringend erforderlich, das die Mächte der Finsternis verjagt und gefesselt werden. Und wer glaubt das es wirkt, wird wunderbare Veränderungen erkennen. Fügt bitte am Schluß hinzu: „...und stürze sie hinab in die Hölle und binde sie zeitlich und ewiglich. AMEN.“

Liebe Schwestern und Brüder; ob eine weitere Ausgabe erscheinen kann, liegt an der Zuwendung, für unsere Arbeit. Wir vertrauen hier auf Jesus und Maria, dessen Werk wir auf Ihre Bitten hin hier umsetzen. Helft, hört auf das Wort das an Euch ergeht. Heiliger Josef, bitte Du für uns...

Wir laden ein mitzubeten:

An folgenden Tagen im Monat beten wir...

7.: zu Ehren des himmlischen Vaters. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob 764

13.: Zu Ehren der Rosenkranzkönigin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe)

Freitags d. 22. – bzw vor dem 22.: auf einem Friedhof (wenn das Wetter entsprechend ist) für die Armen Seelen Wir beten stell. f.d. Armen Seelen...

25.: Zu Ehren des Prager Jesuleins Mit entsprechendem Gebet, dem Rosenkränzlein...

Donnerstags ab 14:30 Uhr bis 20:30 Uhr um Heilung für unseren –uns anvertrauten Nächsten.

Freitags. um 14:15 Uhr den Kreuzweg-Rosenkranz an einem Kreuzweg – auf bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die Selbstmörder – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche aus Seiner Kirche ausgetreten sind, und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER am 21. Januar d.J. mir, durch eine Betschwester anvertraut hat. (s. Info 7)

2.+4. Samstag um 19:30 Uhr Zönakel in den Anliegen Mariens

:| O mein Jesus Barmherzigkeit, |: 3x ... mit jeder Seele die unvorbereitet zu Dir kommt. Mit allen die wir in unseren Herzen tragen und mit uns selbst

Beten wir diesen Satz gemeinsam um 15 Uhr.

Vergelt's Gott ewiglich!

Ich habe folgende Gebetsanliegen:

Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte)

- (A) Licht im Nebel, Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis, un das Wirken des Hl. Domenico Savio (90 min)
- weitere (A) auf Rückfrage.
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis der Gebetserhörnung
- (T) Mein Magnifikat
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- (T) Eine Zusammenfassung – mehrere kl. Texte nach dem Buch Don Gobbi: Das Tier, die 10 Gebote; 7 Tugenden / Sünden
- (T) Sakreleg

- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Der Mensch + Was ist mit denen die nicht die Sakramente leben und doch Gottes Gnaden empfangen...
- (T) Glas Wasser
- (T) Gott ist mit Dir
- (T) Was uns erwartet I + II
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*)
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. - Frühere nur bei telefonischer Rücksprache...
- Papier des Hl. Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- (T) Br.Thomas-Info 0 bis 9
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post, E-Mail (auch abrufbar im Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de> : unter Katechese: Archiv...)

Gebetsanliegen

Wir beten für alle Schwestern und Brüder in den Gebetskreise, für die Bekehrung aller Menschen; Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- & Priesterberufe. Besonders für die Seelen welche mit uns im Streit liegen. Und in den besonderen Anliegen, um erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..



Wir beten für den Heiligen Vater, Papst Johannes Paul II., das 4. Gesetz des schm.RK „...Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast!“ – in der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz der Kreuztragung Jesu“

und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens, sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!

Wir bereiten vor, Auszüge aus den Info's und Texten etc. Kassetten zu erstellen für die Mitbeter/innen, die schlecht oder gar nicht (mehr) Lesen können. Wir bitten um Hilfe bei Technik, Kassetten und Adressen für den besagten Personenkreis.: Tel: 02563/207330

WICHTIGE VERMELDUNGEN – SEHR WICHTIGE!!!

Wir gedenken in dieser Zeit besonders in allen

Anliegen Mariens

Besonders für alle Leidenden, Kranken und Sterbenden

Wir bitten auch den Hl.Josef, den Heiland selbst und unsere Mutter Maria sowie allen uns anvertrauten Engeln; Heiligen und Seeligen, die Armen Seelen im Fegfeuer (unseren Älteren Brüdern) Fürbitte für uns zu halten, an Gottes Thron!

Was macht der Fortgang der Gemeinschaft – der Einkleidung

Oft werde ich gefragt... *Wie sieht es aus?*

Ich kann nur immer wieder sagen: **Weiß ich nicht? Wir müssen weiter dafür beten. Es gibt noch viel zu tun! Es fehlt noch an allem: Kleidung – und die Befugnis!**

Vielleicht das ich in der nächsten Ausgabe, den ganzen Werdegang einmal neu aufschreiben. Mit allem für und wieder, Anfeindungen und Zweifeln meiner Schwestern und Brüder und bei mir selbst ... damit jeder erkennen kann, das es nicht mein Werk ist... Auf jedenfall ergab sich Aktuell folgendes...

Am 26. März (Weihe der Diözese Münster) konnte ich dem zuständigen Bischof Dr. Reinhart Lettmann beim Auszug einen Brief überreichen, wobei ich am frühen Morgen noch nicht wußte das ich dem Bischof überhaupt etwas geben sollte. Ich wurde

schon um 4:00 Uhr von unserer Lieben Mutter geweckt. *Wozu...* Ich betete; machte mich fertig; betete; Frühstück, aufgeräumt und noch immer Zeit. Dann druckte ich die vorl. Regel und das Statut aus... und gegen 6:00 Uhr saß ich am PC und schrieb einen Brief f.d. Bischof. Nun, Jesus und Maria, dann müsst ihr mir auch eine Gelegenheit geben ihn zu überreichen. Und den bekam ich beim Auszug.

Das schöne, der Bischof erzählte in seiner Predigt von den beiden Herzen Jesu und Mariens... ob er wußte das ich ihm einen Brief geben würde – von der BrT-Gemeinschaft der „Heiligen Herzen Jesu und Mariens“. Wichtig ist auch, es war nicht nur der Weihetag der Diözese Münster an das Unbefleckte Herz Mariens, es war auch das Patronsfest des Diözese des Hl. Liudger. Also was für Fürsprecher, dieser doch wichtigen Sache. Und eindeutig! Der ganze Ablauf war geführt. Nicht von mir vorbereitet- oder wie man sagt inszeniert.

Anzumerken ist, das der zuständige Dr. Hegge schon vorher alles hatte – durch meinem Priester (so glaube ich) zumindest aber über's Internet, wo ich alles öffentlich ausgewiesen habe.

Die Botschaft nach Medjugorje lautet, daß der Feind alles gegen das Vorhaben werfen wird. Und das bedeutet, wir müssen verstärkt beten, daß sich nichts in den Weg, des Willen Gottes stellt. Ich genügend Kraft habe allen Versuchungen, Anfechtungen zu widerstehen und bitte: **Jesus und Maria, und ihr all mir von Gott anvertrauten, kämpft, streitet ihr für mich, dass Gottes Plan sich erfüllen kann. Sprecht ihr für uns...wirkt ihr für uns! Betet Ihr für uns . Amen.**

Absender:

An
 Br.Thomas-Apostolat / –Gemeinschaft

Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text etc. (kostenlos!):

Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas u/o Botschaft (kostenlos), bis auf Widerruf für:

